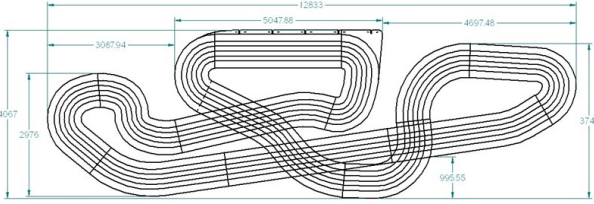


# AUSSCHREIBUNG MEETING 2017

# SLPCUP

SLOT RACING CHANGENGLEICH

## ALLGEMEINES

	<p>Mit dem SLP-Cup wurde eine Rennserie geschaffen, welche möglichst geringen Aufwand in der Fahrzeugvorbereitung mit möglichst großer Chancengleichheit beim Material vereint.</p> <p>Der SLP-Cup wird ausschließlich in Einzelrennen ausgetragen. Um das Miteinander der Regionen Mitte und West zu fördern - und die Serie eventuell auch weiteren Interessierten näher zu bringen, wird ein gemeinsames Rennen ausgetragen.</p>
<b>Veranstaltung</b>	<p>Am <b>7. und 8. Juli 2017</b> wird ein Langstreckenteamrennen nach SLP-Cup Bestimmungen veranstaltet.</p> <p>Die Veranstaltung trägt die Bezeichnung „<b>SLP-Cup Meeting 2017</b>“.</p>
<b>Austragungsort</b>	<p><b>SRC 1zu24slot e.V.</b> Harffstr. 43 40591 Düsseldorf ( Wersten ) <a href="http://www.1zu24slot.net">www.1zu24slot.net</a></p> 
<b>Veranstalter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortlich für die Wettbewerbsaustragung ist der Veranstalter.</li> <li>- Veranstalter des "Plafit SLP-Cup Meeting 2017" sind M.Bartelmes (Region Mitte, Kontakt: <a href="mailto:info@slp-shop.com">info@slp-shop.com</a>) und R.Schaffland (Region West, Kontakt: <a href="mailto:slp-cup@rennserien-west.de">slp-cup@rennserien-west.de</a>).</li> <li>- Der Wettbewerb wird mit offizieller Genehmigung/ freundlicher Unterstützung der H+T Motor Racing GmbH, Bert-Brecht-Str. 43 in 64291 Darmstadt (<a href="mailto:info@htmotorracing.de">info@htmotorracing.de</a>) durchgeführt.</li> </ul>

## TEILNEHMER UND ANMELDUNG

<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Starterzahl ist auf maximal 15 Teams beschränkt.</li> <li>- Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.</li> <li>- Anmeldungen müssen schriftlich per E-Mail (<a href="mailto:slp-cup@rennserien-west.de">slp-cup@rennserien-west.de</a>) oder per Telefax (<b>02336 / 928933</b>) erfolgen.</li> <li>- Maßgeblich für die Vergabe der Startberechtigungen sind Datum und Uhrzeit der Anmeldung.</li> <li>- Anmeldebeginn: <b>Donnerstag, 1. Dezember 2016</b> ab 00:01 Uhr Anmeldeschluss: <b>Mittwoch, 31. Mai 2017</b> Mitternacht.</li> <li>- Sollten sich mehr als 15 Teams anmelden, wird eine Warteliste ge-</li> </ul>
----------------------------------	---

	<p>führt, aus welcher Teams bei Absagen startberechtigter Teilnehmer nachrücken. ( <b>Wichtig:</b> Bislang konnten in jedem Jahr Teams über die Warteliste aufrücken. Einen Platz auf der Warteliste deshalb also bitte <b>nicht</b> als aussichtslos abtun !! )</p>
<b>Startgebühr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 36,<sup>00</sup> Euro pro Team - Vorkasse.</li> <li>- Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Zahlung gültig.</li> </ul>
<b>DURCHFÜHRUNG</b>	
<b>Austragungsmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Langstreckenteamrennen über insgesamt 9 Stunden reiner Fahrzeit.</li> <li>- Ein Team wird aus drei (in begründeten Ausnahmefällen auch vier) Fahrern gebildet.</li> <li>- Mehrfachstarts einzelner Fahrer sind unzulässig.</li> <li>- Die Mitglieder eines Teams bestreiten jeweils fünf komplette Spuren. Die Reihenfolge beim Befahren der Spuren ist für die Fahrer eines Teams frei gestellt. ( <b>Wichtig:</b> In Teams mit vier Fahrern müssen drei Fahrer je vier Spuren absolvieren – ein Fahrer bestreiten drei komplette Spuren. )</li> <li>- Fahrerwechsel dürfen ausschließlich während der Spurwechsel erfolgen.</li> <li>- Die Fahrzeit beträgt in Abhängigkeit von der Anzahl teilnehmender Teams... Bei 2 Startgruppen 4,5 Stunden pro Team. Bei 3 Startgruppen 3 Stunden pro Team.</li> <li>- Das Rennen wird in drei Durchgängen gleicher Dauer gefahren, zwischen den Durchgängen erfolgt ein Regrouping.</li> </ul>
<b>Ablaufplan</b>	<p><b>Freitag, 7. Juli 2017</b></p> <p>ca. 15:00h freies Training ca. 18:00h Training gemäß Zeitplan ca. 22:00h Motorenausgabe, Einrollen und technische Abnahme ca. 23:30h Qualifikation</p> <p><b>Samstag, 8. Juli 2017</b></p> <p>ca. 08:15h Bahnöffnung / Einfahren der Bahn ca. 09:00h Rennen ca. 20:30h Rennende anschließend Siegerehrung</p>
<b>Training</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das freie Training beginnt Freitag um 15:00 Uhr. Pro Team befindet sich jeweils nur ein Fahrzeug auf der Strecke.</li> <li>- Spätestens ab 18:00 Uhr wird nach festem Zeitplan trainiert, um allen Teams ausreichend Trainingsmöglichkeit einzuräumen.</li> <li>- Teams, welche die Bahn im Training befahren bzw. welche für das Training eingeteilt sind, müssen zwingend für die gesamte Dauer der Bahnnutzung einen Einsetzer stellen.</li> </ul>

<p><b>Startaufstellung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die Ermittlung der Startaufstellung wird eine Qualifikation von einer Minute Dauer gefahren. Die Anzahl der in diesem Zeitraum gefahrenen Runden bestimmt die Startaufstellung vor dem 1. Durchgang.</li> <li>- Die Startaufstellung für den 2. und 3. Durchgang ergibt sich aus dem Ergebnis des jeweils zuvor gefahrenen Durchgangs (Regrouping).</li> </ul>																		
<p><b>Einsetzer Regelung</b></p>	<table border="1" style="display: inline-table; margin-right: 20px;"> <thead> <tr> <th colspan="2">bei 2 Startgruppen</th> </tr> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><b>2</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> <td style="text-align: center;"><b>2</b></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="display: inline-table;"> <thead> <tr> <th colspan="2">bei 3 Startgruppen</th> </tr> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><b>3</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>2</b></td> <td style="text-align: center;"><b>3</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> <td style="text-align: center;"><b>2</b></td> </tr> </tbody> </table>	bei 2 Startgruppen		Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	bei 3 Startgruppen		Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
bei 2 Startgruppen																			
Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)																		
<b>2</b>	<b>1</b>																		
<b>1</b>	<b>2</b>																		
bei 3 Startgruppen																			
Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)																		
<b>3</b>	<b>1</b>																		
<b>2</b>	<b>3</b>																		
<b>1</b>	<b>2</b>																		
<p><b>technische Bestimmungen</b> ⇒ <b>Fahrzeug</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jedes Team setzt ein Fahrzeug ein.</li> <li>- Das eingesetzte Fahrzeug muss dem <b>SLP-Cup Reglement 2017</b> entsprechen.<sup>1)</sup></li> <li>- Die Motoren werden ausgegeben.</li> <li>- Außer Fahrwerksgrundplatte, Karosserie und Motor dürfen sämtliche Teile gewechselt werden.</li> <li>- Nach der Materialausgabe (es folgen noch Einrollen, technische Abnahme sowie die Quali) gelten Parc Fermé Regeln, d.h. Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur ausgeführt werden, wenn Fahrstrom auf der Bahn anliegt.<sup>2)</sup></li> <li>- Vor dem Start des ersten Durchgangs erfolgt für jede Startgruppe ein Warmup über eine Minute Fahrzeit.<sup>3)</sup></li> </ul>																		
<p><b>... noch technische Bestimmungen</b> ⇒ <b>Bodenfreiheit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur technischen Abnahme ist rundum 1mm Bodenfreiheit erforderlich.</li> <li>- Anschließend sind während des gesamten Wettbewerbs (nicht nur <u>nach</u> dem Rennen !) 0,8mm Bodenfreiheit für das gesamte Fahrwerk inkl. Motor erforderlich – die Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend.<sup>4)</sup></li> </ul>																		
<p><b>... noch technische Bestimmungen</b> ⇒ <b>Räder</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Hinterräder müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung zumindest 26mm Durchmesser aufweisen.</li> <li>- Das Wechseln der Hinterräder während des Rennens ist unter Einhaltung der Parc Fermé Bestimmungen zulässig. Sollen Hinterräder</li> </ul>																		

<sup>1)</sup> Auch beim Teamrennen hat der Abschnitt „Grundsätzliches“ des Reglements volle Gültigkeit, d.h. das Fahrzeug muss zu jedem Zeitpunkt des Rennens in allen Punkten reglementkonform sein!

<sup>2)</sup> Vor der Quali liegt kein Fahrstrom an! Als Ausnahmeregelung dürfen vor der Quali unter Aufsicht die Räder abgerollt und die Schleifer gerichtet werden. Weitere Arbeiten sind vor der Quali jedoch **nicht** erlaubt! Auch das Auftragen von Flüssigkeiten auf die Schleifer ist untersagt!

<sup>3)</sup> Nach dem Warmup liegt kein Fahrstrom an! Als Ausnahmeregelung dürfen vor dem Rennstart unter Aufsicht die Räder abgerollt werden. Weitere Arbeiten sind jedoch **nicht** erlaubt – auch nicht während des Warmup!

<sup>4)</sup> Mit unangekündigten Zwischenkontrollen ist zu rechnen . . .

	während der Veranstaltung gewechselt werden, sind diese unmittelbar <b>vor</b> einem Wechsel den technischen Kommissaren vorzuführen. <sup>5)</sup>	
<b>Handregler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handregler, die "aktive Fahrhilfen" o.ä. enthalten, sind <b>nicht</b> zugelassen! „Fahrhilfen“ sind z.B. Traktionskontrollen oder andere Automatismen jeglicher Art, welche dem Fahrer das eigentliche Regeln des Slotcars mehr oder weniger abnehmen.</li> <li>- Nicht zugelassen sind Handregler der Fabrikate DS WiTEC (mit Funktion „Traktionskontrolle“), Kopriwa (mit „Reduction“-Funktion) sowie True-speed (mit „Accelerate“-Funktion).<sup>6)</sup></li> <li>- Einzelne Handregler können während der Veranstaltungen auf enthaltene „aktive Fahrhilfen“ geprüft werden.</li> </ul>	
<b>chemische Hilfsmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten. Zulässige Reinigungs- oder Servicemittel müssen lösungsmittelfrei sein (z.B. AJ'S „TNT“, PARMA „SuperConditioner“) und dürfen keine klebrigen Rückstände oder Beschädigungen auf den Reifen und/oder der Fahrbahnoberfläche hinterlassen. Die Reifen sind vor Verwendung auf der Strecke abzutrocknen.</li> <li>- Nach der Motorenausgabe und technischen Abnahme bis Rennende sind ausschließlich Paketklebeband (<b>tesa Pack #2124</b>) zum Reifenabziehen bzw. als Reinigungsflüssigkeit nur reiner Alkohol zulässig. Die Servicemittel werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.</li> </ul>	
<b>WERTUNG</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die erzielten Runden aller drei Durchgänge werden addiert. Sieger ist das Team, welches die meisten Runden absolviert hat.</li> <li>- Das SLP-Cup Meeting 2017 wird als 4. Lauf für den SLP-Cup West gewertet. Punkte werden für Fahrer- und Teamwertung vergeben. Um Punkte für die Teamwertung des SLP-Cup West zu erhalten, müssen <u>zumindest zwei</u> der fest für ein Team im SLP-Cup West eingeschriebenen drei Fahrer im betreffenden Team starten.</li> <li>- Punkte für den SLP-Cup Mitte werden hingegen <b>NICHT</b> vergeben!!</li> </ul>	
<b>INFOS</b>		
<b>Infos</b>	SLP-Cup West: <a href="http://www.rennserien-west.de">www.rennserien-west.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:slp-cup@rennserien-west.de">slp-cup@rennserien-west.de</a>

<sup>5)</sup> Als Anhaltwert für den Reifenverschleiß ist von etwa  $\frac{3}{10}$ mm pro Stunde Fahrzeit auszugehen.

<sup>6)</sup> Handelsübliche Nezh/DoSlot und ACD Regler oder auch selbst gebaute, nicht "computerisierte" Handregler sind von dieser Regelung definitiv nicht betroffen!